

Call for Papers „Zukunft des Schienenpersonenfernverkehrs“

DVWG-Jahresverkehrskongress 2018

Veranstaltung: Jahresverkehrskongress der DVWG e.V. im Rahmen der Jahrestagung 2018

Ort: Fachhochschule Erfurt, Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt

Termin: 8. Juni 2018

Erklärtes verkehrspolitisches Ziel ist es, angesichts der zahlreichen gesellschaftlichen Vorteile (v. a. Energieeffizienz, Umweltbilanz, Verkehrssicherheit) das System Bahn im Fernverkehr zu stärken. Auch und gerade jenseits der Strecken des Hochgeschwindigkeitsverkehrs stellt sich allerdings die Frage, wie eine solche Stärkung gelingen kann. Im Fokus des Jahresverkehrskongresses steht daher die Frage, wie die Zukunft des Schienenpersonenfernverkehrs perspektivisch gestaltet werden muss.

Drei parallele Sessions während der Jahrestagung beschäftigen sich mit den folgenden Themen. Sie sind aufgefordert, Beiträge dazu über diesen Call for Papers einzureichen:

1. Deutschlandtakt

Deutschlandtakt ist in den vergangenen Jahren zu einem Schlagwort in der politischen Landschaft geworden. Das unterschiedliche Verständnis im Personenverkehr (integrierte Infrastruktur- und Fahrplanung, Integraler Taktfahrplan vs. vertaktete Verbindungen in kürzest möglicher Fahrzeit) sowie die Integrierbarkeit des Güterverkehrs (Vor- und Nachteile von Systemtrassen) stellen einen breiten Spannungsbogen für diese Session dar.

2. Veränderte Mobilitätsmuster

Die Session diskutiert die Frage der grundsätzlichen Veränderungen der individuellen Mobilitätsmuster und ihre Auswirkungen auf das System des Schienenfernverkehrs. Es sollen Ansätze dafür gefunden werden, welchen Stellenwert die Bahn in der zukünftigen Personenmobilität besitzt und ob sie Gewinner oder Verlierer von neuen Verhaltensweisen und Mobilitätsangeboten sein wird.

3. Qualität und Kundenwünsche

Die Stellung der Bahn im sich verschärfenden intermodalen Wettbewerb von Fernbus, Billigfliegern und neuen Dienstleistern sowie Mitnahmeformen im Straßenverkehr bilden den Gegenstand der dritten Session. Ebenso wird die Integration der Bahn in intermodale Transportketten durch Verbundlösungen, Tarife und Ticketing im Sinne von „seamless transport“ thematisiert.

Einreichung von Abstracts

Es wird hiermit aufgerufen, zu den genannten Themen, Extended Abstracts einzureichen. Die Beiträge werden begutachtet und das Programm wird aus den positiv beurteilten Einreichungen zusammengestellt. Die ausgewählten Beiträge werden im DVWG-Jahresband ISBN-veröffentlicht.

Bitte senden Sie Ihre Abstracts (1.000 bis max. 1.500 Worte) bis zum 22.12.2017 an hgs@dvwg.de.

Wichtige Daten:

- Extended Abstracts bis 22.12.2017
- Benachrichtigung über Annahme ab 15.01.2018
- Ausformulierte Beiträge (max. 4.000 Wörter plus Tabellen und Abbildungen) bis 30.04.2018

Konzeption und Tagungsplanung

Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V., Weißenburger Str. 16, 13595 Berlin

- *Wissenschaftliche Leitung:*
Prof. Matthias Gather
- *Call for Paper:*
Dr. Martin Kagerbauer und Kerstin Rosenberger
- *Organisation und Nachfragen:*
Hauptgeschäftsstelle der DVWG
Tel. +49 (0)30 2936060